

NIEDERSCHRIFT

zur 22. Sitzung des Gemeinderates
in der 13. Funktionsperiode ab 1954 am Dienstag, den 5. November 2013
um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Anwesend sind:

Bgm. Benno Moldan

Vbgm. Ing. Hermann Klein

gfGR Michael Fichtinger

gfGR Brigitte Güntner

gfGR Heinrich Holzer

gfGR Mag. Erich Moser

gfGR Peter Pikisch

gfGR Rosa Schmidberger

gfGR Ferdinand Szuppin

GR Hellfried Florian Aubauer

GR Elisabeth Csekits

GR Peter Durec

GR Gerhard Haindl

GR Mag. Ing. Susanne Halat

GR Franz Libardi

GR Johanna Lütgendorf

GR Gabriela Manninger

GR Christine Neumann

GR Dr. Hansjörg Preiss

GR KR Mag. Kurt Stättner

GR Mag. Stephan Weinberger

Abwesend und entschuldigt sind:

GR Ulrike Götterer

GR Iris Hafele

GR Martin Kodaj

GR Dr. Amilcar Vizquete Barahona

Vorsitz: Bgm. Benno Moldan

Schriftführer: Gerhard Winter

Ein Dringlichkeitsantrag – „Medienberichte über den früheren LH-Stv. Dr. Otto Tschadek“
Beschluss einer Resolution an das Land NÖ – von der Fraktion der Unabhängigen
Bürgerliste wird eingebracht. Alle Sitzungsteilnehmer stimmen der Aufnahme des
Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung, TOP 9, einstimmig zu. Es ergibt sich somit
folgende neue

Tagesordnung

GR öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzungen v. 09.09.2013 u. 04.10.2013
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Freiwillige Feuerwehr Weissenbach; Ankauf eines TLFA 2000
5. Straßenbau – Parkstraße Abrechnung
6. Vorplatz Feuerwehr Hinterbrühl – Abrechnung
7. Naturparkschule Hinterbrühl – Volksschule
8. Neubau Hort/Umbau Volksschule – Auftrag
 - a) Honorarangebot – Ausführungsplanung, Kostenermittlungsgrundlagen
 - b) Honorarangebot – Konsulentenleistungen Haustechnik
9. Medienberichte über den früheren LH-Stv. Dr. Otto Tschadek (Dringlichkeitsantrag)
10. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

GR nicht öffentlicher Teil

11. Widmungsübereinkommen

GR Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Moldan eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 09.09.2013 und 04.10.2013

Gegen die Sitzungsprotokolle vom 09.09.2013 und vom 04.10.2013 wurde kein Einwand erhoben, sie werden daher einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- *Bgm. Benno Moldan* bedankt sich beim Männergesangverein Hinterbrühl, der im Rahmen der Feierlichkeiten „50 Jahre Marktgemeinde Hinterbrühl“ am 3. November 2013 ein wunderschönes Konzert in der Kirche organisierte.
- *Der Vorsitzende* leitet auch den Dank der Familie Manndorff für die Organisation und Teilnahme an der Beerdigung des verstorbenen Altbürgermeisters Ferdinand Manndorff an die Gemeindevertretung und –verwaltung weiter.
- Weiters wird berichtet, dass der Flächenwidmungsplan mehr als 6 Wochen zur Einsichtnahme aufgelegt ist und die Auflagefrist nun am 6. November 2013 endet. Im Anschluss findet eine Überprüfung durch die Landesbehörde statt und nach Vorbehandlung der Einwände in den Ausschüssen, soll der Flächenwidmungsplan in der nächsten Gemeinderatssitzung am 26. November 2013 beschlossen werden.
- Am 24. Oktober 2013 hat eine Bürgerversammlung in Weissenbach stattgefunden. Einige angesprochene Mängel wurden bereits behoben oder in Auftrag gegeben.
- Die Bürgerversammlung von Sparbach findet am 12. November 2013 im Weissenbachhaus statt.
- Für den 1. Bauabschnitt Kanalbau Johannesstraße hat eine Verkehrsverhandlung stattgefunden. Ab voraussichtlich 14. November 2013 gilt die Einbahnregelung Hauptstraße (ab Kreuzung Johannesstraße bis Regenhartstraße) – Regenhartstraße – Parkstraße (ab Regenhartstraße bis Hauptstraße). Ende November 2013 sollte die Einbahnregelung wieder aufgehoben werden, spätestens jedoch Ende des Jahres 2013.
- Weiters hat eine Besprechung als Ergebnis der Gewerberechtsverhandlung bezüglich Betrieb des Schaubergwerks Seegrotte stattgefunden. Das Hauptthema, eine ortspolizeiliche Verordnung betreffend punktuelle Versickerung und Gipsblasen im Gestein über der Seegrotte zu erlassen, wird von *Bgm. Benno Moldan* nicht befürwortet. Der Grundeigentümer muss für sein Grundstück verantwortlich sein.
- *Bgm. Benno Moldan* hält fest, dass bezüglich Teilnahme am Gemeinschaftskonzept „Regionale Leitplanung Mödling“ ein Beschluss zu fassen ist. *GfGR Peter Pikisch* erklärt, dass es sich um eine Analyse der Entwicklung in der Region Mödling

handelt. Daraus soll von den Gemeinden eine Leitplanung ausgearbeitet sowie eine Verordnung des Landes NÖ erlassen werden. Da noch keine ausreichende Kommunikation zwischen den Gemeinden und den kompetenten Fachleuten erfolgt ist, soll ein Raumordnungsausschuss zu diesem Thema stattfinden, wo nach konkreten Informationen die weitere Vorgangsweise feststehen soll. Erst dann ist der Tagesordnungspunkt „Regionale Leitplanung Mödling“ für eine der nächsten Gemeinderatssitzungen erneut aufzunehmen.

4. Freiwillige Feuerwehr Weissenbach; Ankauf eines TLFA 2000

GfGR. Mag. Erich Moser berichtet, dass bezüglich Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Weissenbach ein ordnungsgemäßes, offenes Ausschreibungsverfahren, überprüft durch den Landesfeuerwehrverband, stattgefunden hat. Angeboten haben Iveco Magirus Lohr GmbH mit € 371.105,32, Rosenbauer Österreich GmbH mit € 379.2733,20, GVP-Fahrzeugtechnik Pusnik mit € 347.090,92 und Walser GmbH mit € 443.083,00. Nach Prüfung der Angebote wurde der Bestbieter von der FF Weissenbach und dem NÖ Landesfeuerwehrverband ermittelt:

Iveco Magirus Lohr GmbH, 8301 Kainbach bei Graz
„Iveco Trakker“, € 371.105,32

Die Finanzierung erfolgt durch einen Anteil der Marktgemeinde Hinterbrühl in der Höhe von € 250.000,--, der Rest durch einen Anteil der FF Weissenbach und Fördermittel des Landes NÖ je zur Hälfte.

Der *Bürgermeister* stellt den

Antrag, die Bestellung des Tanklöschfahrzeuges TLFA 2000 der Firma Iveco Magirus Lohr GmbH zum Preis von € 371.105,32 und die vereinbarte Finanzierung zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

5. Straßenbau – Parkstraße Abrechnung

Bgm. Benno Moldan berichtet, dass der letzte Bauabschnitt der Parkstraße abgeschlossen ist. Die Abrechnung der Firma Retter & Partner beträgt € 16.293,78, und die Abrechnung der Firma Karl Seidl beträgt € 208.768,29. Das ergibt eine Gesamtabrechnung für die Parkstraße (Abschnitt Anningerstraße bis Hohlgasse) in der Höhe von € 225.062,07.

Bgm. Benno Moldan stellt den

Antrag, den letzten Bauabschnitt der Parkstraße mit einer Gesamtsumme von € 225.062,07 nachträglich zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

6. Vorplatz Feuerwehr Hinterbrühl – Abrechnung

Weiters berichtet *Bgm. Benno Moldan*, dass auch die Sanierung des Vorplatzes der Feuerwehr Hinterbrühl abgeschlossen ist. Die Abrechnung der Firma Retter & Partner beträgt € 2.064,00 und die Abrechnung der Firma Karl Seidl beträgt € 31.356,46. Das ergibt eine Gesamtabrechnung für den Feuerwehr-Vorplatz in der Höhe von € 33.420,46.

Der *Vorsitzende* stellt den

Antrag, die Sanierung des Vorplatzes der Feuerwehr Hinterbrühl mit einer Gesamtsumme von € 33.420,46 nachträglich zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

7. Naturparkschule Hinterbrühl – Volksschule

Bgm. Benno Moldan berichtet, dass man im Rahmen einer Aktion des Landes NÖ der Volksschule Hinterbrühl angeboten hat „Naturparkschule“ zu werden. Den Vorschlag hat der Naturpark Sparbach unterbreitet. Es sollte ein Naturlehrpfad im Naturpark errichtet werden, um in Zukunft Schülerinnen und Schüler mehr mit der Natur zu befassen, sie für die Möglichkeiten und Chancen des Naturparks zu sensibilisieren und ihnen zu zeigen, wie sie selbst zu einer Verbesserung ihrer Lebensqualität in ihrer Umgebung beitragen können. Es soll mit den Naturparkschulen Begeisterung für die Natur geweckt, Interesse und Verständnis für sensible Zusammenhänge im Kreislauf der Natur gefördert und somit der richtige Umgang mit der Natur vermittelt werden. Die Zustimmung des Volksschul-Beirates erfolgte bereits einstimmig. Nun sind noch die Zustimmung des Naturparks Sparbach und ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates notwendig.

Der *Vorsitzende* stellt daher den

Antrag, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, der der Volksschule Hinterbrühl ermöglicht, „Naturparkschule“ zu werden.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

8. Neubau Hort/Umbau Volksschule – Auftrag

a) Honorarangebot – Ausführungsplanung, Kostenermittlungsgrundlagen

Vbgm. Ing. Hermann Klein berichtet, dass dieses Jahr betreffend Neubau Hort/Umbau Volksschule noch eine öffentliche Bauverhandlung stattfinden und Anfang Jänner nächsten Jahres mit der Ausschreibung der weiteren Teilleistungen begonnen werden soll. Es ist daher die Bietergemeinschaft Baumanagement Forstner GmbH/BME-Baumanagement Ziviltechniker GmbH mit den Phasen Ausführungsplanung und Kostenermittlungsgrundlagen zu beauftragen. Abzüglich eines 10 %igen Nachlasses ergibt sich eine Gesamtsumme von € 66.878,46 inkl. MWSt. Ergänzt wird noch, dass bezüglich hundertjährigen Hochwassers keine wasserrechtliche Verhandlung notwendig ist.

b) Honorarangebot – Konsulentenleistungen Haustechnik

Vbgm. Ing. Hermann Klein berichtet weiters, dass auch betreffend Haustechnik die Teilleistungen Ausführungsplanung und Kostenermittlungsgrundlagen, durchzuführen von der Firma Energie 3 GmbH, 1230 Wien, zu beschließen sind. Abzüglich eines 20 %igen Nachlasses ergibt sich hier eine Gesamtsummen von ca. € 4.864,32 inkl. MWSt.

Bgm. Benno Moldan stellt daher den

Antrag, die Beauftragung der Bietergemeinschaft Baumanagement Forstner GmbH/BME-Baumanagement Ziviltechniker GmbH für die Teilleistungen Ausführungsplanung und Kostenermittlungsgrundlagen betreffend Neubau

Hort/Umbau Volksschule mit einer Gesamtsumme von € 66.878,46 inkl. MWSt und die Beauftragung der Firma Energie 3 GmbH betreffend Haustechnik mit einer Gesamtsumme von ca. € 4.864,32 inkl. MWSt zu beschließen

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

9. Medienberichte über den früheren LH-Stv. Dr. Otto Tschadek

GfGR Michael Fichtinger berichtet, dass der ehemalige LH-Stv. Dr. Otto Tschadek, laut eines Berichts des Politikwissenschaftlers Thomas Geldmacher, während des Zweiten Weltkrieges als Richter am Kriegsmarinegericht Kiel unter anderem vier Todesurteile verhängt habe. Der Wissenschaftler wirft in diesem Zusammenhang die Frage auf, ob die an Dr. Otto Tschadek verliehenen Ehrenbürgerschaften in zumindest 23 Gemeinden – darunter auch Hinterbrühl – unter diesen Gesichtspunkten aberkannt werden sollten. Aus diesem Grund, schlägt die Unabhängige Bürgerliste eine wissenschaftliche Aufarbeitung durch ein Gremium oder eine Kommission vor.

Bgm. Benno Moldan schlägt vor, den Archivar der Marktgemeinde Hinterbrühl, Prof. Dr. Kurt Janetschek, mit der historischen Aufarbeitung des Falles zu betrauen.

GR Dr. Hansjörg Preiß meint, dass die Marktgemeinde Hinterbrühl erst nach einem Gesamtergebnis der historischen Aufarbeitung einer übergeordneten Stelle handeln solle.

GfGR Ferdinand Szuppin berichtet, dass sowohl LH Dipl. Ing. Leopold Figl als auch LH-Stv. Dr. Otto Tschadek, anlässlich der Markterhebung am 15. Juni 1963 zu Ehrenbürgern der Marktgemeinde Hinterbrühl ernannt wurden.

Bgm. Benno Moldan stellt daher den

Antrag, alle verfügbaren Daten des Ehrenbürgers Dr. Otto Tschadek auf Gemeindeebene zu erheben und nach entsprechender Prüfung in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen eine mit allen Fraktionen gemeinsam erstellte Resolution zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

10. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

GfGR Ferdinand Szuppin berichtet, dass die Fahrbahn in der Graf Mailath-Gasse bei den Bus-Parkplätzen bachseitig absinkt und fragt, ob bereits mit Sanierungsmaßnahmen begonnen wurde. *Bgm. Benno Moldan* erklärt, dass dort größere Reparaturen, voraussichtlich in Zusammenarbeit mit dem Wasserverband Schwechat und Hochwasserexperten, durchgeführt werden müssen. Vorerst wird eine entsprechende Absturzsicherung errichtet.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.21 Uhr.

Schriftführer
(Gerhard Winter)

Vorsitzender
(Bgm. Benno Moldan)

Für die Fraktionen:

AG Hinterbrühl (ÖVP u. Unabh.)
(gfGR. Brigitte Güntner)

Unabhängige Bürgerliste
(gfGR. Ferdinand Szuppin)

SPÖ
(gfGR Heinrich Holzer)

Die Grünen Hinterbrühl
(gfGR Rosa Schmidberger)